

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0201708

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC21
Typ RC21-706
Radgröße 7 J x 16 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W5	RC21-706 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	20	715	2100	8/2010
W5	RC21-706 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	31	720	2100	4/2012
W50	RC21-706 W50 / ohne Ring	5/120/72,6	31	720	2100	3/2013
W5	RC21-706 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	34	720	2100	6/2010
W50	RC21-706 W50 / ohne Ring	5/120/72,6	34	720	2100	6/2013
W5	RC21-706 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	40	680	2050	9/2011
W50	RC21-706 W50 / ohne Ring	5/120/72,6	40	720	2100	2/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48137
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC21-706 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx16EH2+
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (mm)	Abroll-umfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
W5	5/120	20	715	2100	FE	13.08.2010	TZT Lambheim
W50	5/120	31	720	2100	FE	14.06.2013	TZT Lambheim
W5	5/120	31	720	2100	FE	31.05.2012	TZT Lambheim
W5	5/120	34	720	2100	FE	29.06.2010	TZT Lambheim
W50	5/120	34	720	2100	FE	02.04.2013	TZT Lambheim
W5	5/120	40	680	2050	FE	05.10.2011	TZT Lambheim
W50	5/120	40	720	2100	FE	25.03.2013	TZT Lambheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (mm)	Reifen-größe	Datum	Ort
W50	5/120/72,6	34	720	195/40R16	25.06.2010	TZT Lambheim
W5	5/120	20	715	195/40R16	13.08.2010	TZT Lambheim
W5	5/120/72,6	40	680	195/40R16	05.10.2011	TZT Lambheim
W50	5/120/72,6	40	720	195/40R16	25.03.2013	TZT Lambheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (mm)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
W5	5/120/72,6	34	720	275/70R16	FE	28.06.2010	TZT Lambheim
W50	5/120	34	720	275/70R16	FE	07.08.2013	TZT Lambheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,375 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juni 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	30.06.2010
	mit Änderung vom	08.07.2013
Radzeichnung	RC21-706 Bl.1 v. 2	20.05.2010
	mit Änderung vom	18.06.2013
Radzeichnung	RC21-706 Bl.2 v. 2	20.05.2010
	mit Änderung vom	18.06.2013
V2.0 Equipment for Wheels	Stand	12.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 7	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. August 2018



Bohlander
RN/Boh

00300607.DOC